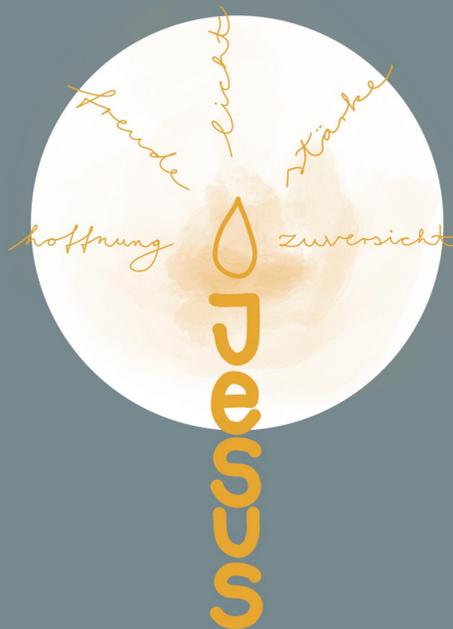


Was war und ist so los im CVJM Allgäu

2021
01
Januar bis April

THE NEWS

aus dem Allgäu



SEI EIN LICHT

Text und Bild: Christine Heinzmann

Licht sein

Gerade jetzt.

Gerade in dieser Jahreszeit, im Lockdown, in der Weihnachtszeit.

Sehnst du dich nach dem Licht am Ende des Tunnels?

Schon im Tunnel können wir Licht füreinander sein - den ganzen Weg hindurch.

Lasst uns Menschen sein, die den Tunnel erleuchten.

Die für diejenige mitstrahlen, deren Docht gerade nur noch glüht und für mehr keine Energie da ist.

Um Licht sein zu können, muss ich Licht empfangen.

Durch meine Lichtquelle JESUS.

Dann kann auch ich Licht, Inspiration und Ermutigung für andere sein - damit sie den in mir sehen, der DAS LICHT dieser Welt ist.

Versteck dein Licht nicht, weil du vielleicht denkst, du kannst nichts beitragen.

Wir können alle leuchten, jeder und jede auf seine Art und Weise.

Lasst uns aufleuchten.

Lasst uns ansteckend sein.

Sei ein Licht.

Impuls

Let your light shine

- * verschicke/verteile Ermutigungskarten
- * verbreite Hoffnung und gute Laune
- * nutze WhatsApp oder soziale Netzwerke um zu leuchten
- * verschenke Plätzchen oder kleine Aufmerksamkeiten
- * bete für die Menschen um dich herum
- * ruf jemanden an, zu dem du schon lange keinen Kontakt mehr hattest
- * biete deine Hilfe an
- * teile deine Geschichte und Erlebnisse mit Gott mit anderen
- * lächle jemanden freundlich an oder wünsche einen schönen Tag
- * unterstütze bedürftige Familien
- * sammle den Müll ein beim nächsten Spaziergang
- * ...

Ein Leben mit Gott - in seinem Licht - heißt nicht, dass uns nichts schlimmes widerfahren wird oder wir keine schweren Zeiten erleben werden. Mit Gott zu leben heißt - mit ihm durch alle Höhen und Tiefen zu gehen.

Auch durch die tiefsten Täler, durch die finstersten Tunnels, ja manchmal bis in die Dunkelheit hinein.

Das mussten wir auch erleben, als unsere geliebte Tochter Ende letzten Jahres nach ihrer Operation nicht mehr aufgewacht ist. Einige von euch haben es mitbekommen und für uns gebetet, das war ein wahrer Lichtmoment für uns in dieser Dunkelheit, danke nochmal dafür.

Uns wurde quasi der Boden unter den Füßen weggerissen. Trotzdem durften wir darauf vertrauen, dass Jesus genau in diesem Moment bei uns ist.

Wir durften erfahren, in diesem tiefen, dunklen Tal:

JESUS IST UNSER LICHT



In all unserem Leid, Schmerz, Angst, Enttäuschungen oder Trauer...

Sein Licht wird niemals aufhören zu leuchten.

Jesus ist für uns bereits auch in die tiefste Finsternis gegangen und hat selbst den Tod besiegt.

JESUS IST DEIN LICHT

Gib ihm all das was dich gerade beschäftigt, deine Gedanken oder Sorgen - die großen und auch die kleinen.

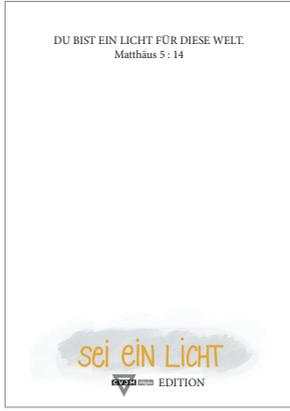
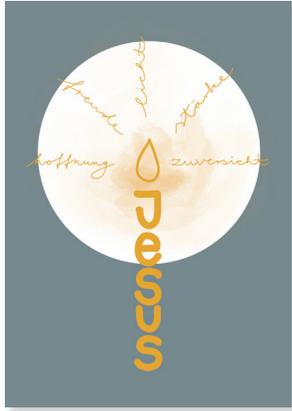
Auch wenn du noch nicht den Sinn verstehen kannst, oder das Ende siehst, darfst du darauf vertrauen, dass du nicht alleine bist und Jesus dich hält.

SEIN LICHT SCHEINT IN DER DUNKELHEIT

Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht auslöschen können.

Johannes 1:5

SEI EIN LICHT *zum Weitergeben...*



Dieses CVJM-Allgäu-Edition Karten-Set könnt Ihr gegen eine Spende erwerben.

Schreibt Euren Lieben und Bekannten ein paar schöne Zeilen und gebt so Licht weiter...



Karten-Set bestehend aus 5 Karten auf hochwertigem 300g Naturpapier FSC creme (der Umwelt zuliebe)

Bestellen unter: www.cvjm-allgaeu.de -> Angebote

KREUZ&QUER



Leider hat es mit unseren Jugendgottesdiensten Kreuz&Quer seit unserem Open Air Special im Juli nicht mehr geklappt. Wir planten den nächsten Gottesdienst im Oktober, mussten diesen aber schlussendlich absagen, weil wir keinen geeigneten Ort in Verbindung mit einem dafür passenden Hygiene-Konzept fanden. Es fällt uns gerade nicht leicht, hier die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir sehen das Vertrauen, welches der Staat uns entgegenbringt und das Recht auf Ausübung unserer Religion - was nach wie vor einen hohen Stellenwert in Deutschland hat und doch sehen wir auch, dass viele Menschen unter Schließungen zu leiden haben und sich eben nicht treffen können. Diesen Punkt wollen wir in jeder Vorbereitung prüfen - bei unseren Jugendgottesdiensten aber auch bei allen anderen Projekten, die wir planen. Zusätzlich haben wir uns als Leitungskreis dazu entschlossen, unseren Jugendgottesdienst nicht in Kirchengebäuden zu feiern, weil uns dieser besondere Moment unseres Gottesdienstes verloren geht. Wir feiern Gottesdienst, wo dies normalerweise nicht geschieht und wo Menschen außerhalb unserer Kreise keine Berührungängste haben, wie teilweise in klassischen Kirchengebäuden.

Leider sind im Moment Bars zu klein und für Open Air ist es zu kalt - zumindest in herkömmlicher Länge des Gottesdienstes und in der gewohnten Art und Weise. Wir sind gerade dabei eine Lösung für unseren Dezembertermin zu finden. Egal wie es in den nächsten Monaten weiter geht, wir lassen uns nicht unterkriegen und kämpfen jedes Mal wieder um eine gute Alternative.

(Erik Sand)



BURGFEST DES CVJM BAYERN *live*

Nach den Sommerferien hofften wir darauf, dass sich die Prognosen einer zweiten Welle der Pandemie nicht bestätigen würde, was aus heutiger Sicht recht blind wirkt - aber wir wollten es einfach auch nicht wahr haben.

Umso schöner war es, dass trotz der Auflagen im September das Burgfest des CVJM Landesverband Bayern stattfinden konnte. Die Veranstaltung war für 150 Teilnehmer ausgelegt, wovon wir Allgäuer bereits fast ein Drittel der Plätze belegten. Man spürte das Verlangen unserer Jugendlichen an das gute Gefühl der Teenfreizeit in den Sommerferien anzuknüpfen und wieder live und in Farbe beieinander sein zu können.

Da es dieses Jahr kein zentralen Spendenlauf der Burg Wernfels gab, war das eigentliche Programm im Hinblick auf unsere Anfahrt etwas wenig, weshalb wir uns dazu entschlossen hatten, den Tag am Brombachsee zu verbringen, bevor wir Abends auf die Burg fahren. Das Wetter lud zum Baden ein und war unsere letzte Gelegenheit im See zu schwimmen in 2021. Wir sind vor allem dem CVJM Landesverband dafür dankbar, dass sie mit viel Mühe ein Konzept entwickelten, damit wir das Wochenende noch einmal live miteinander verbringen konnten. Das war unsere letzte größere Veranstaltungen in diesem Jahr.

(Erik Sand)

... auf der Burg Wernfels



„FUNDMATE“ SPENDENAKTION

Wir hatten von einer Möglichkeit erfahren an einem Fundraising-Programm teilzunehmen, was soziale Projekte unterstützt und wir dadurch selber Spenden generieren können. Das tolle an diesem Projekt war, dass man sich Boxen kauft, die meistens 15€ kosten und in diesem Preis bereits 4€ an Spenden integriert sind. Die Inhalte dieser Boxen sind Socken, Seifen, Handtücher, Postkarten usw. - und das in Bio und Fair Trade. Wir waren gespannt, was dabei heraus kommen würde, da es aber für uns ohne Risiko durchzuführen war, wagten wir es. Das A-Team bildete in den Orten die Anlaufstellen und gemeinsam koordinierten wir diese Aktion. So toll, dass ihr so fleißig mitgemacht und bestellt habt.

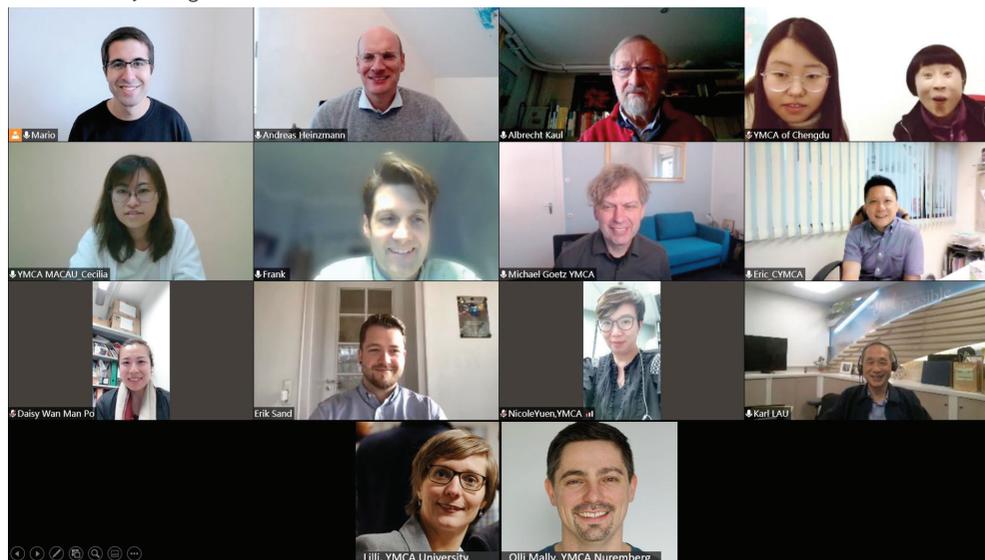
Am Ende erzielten wir über 3000€ Umsatz und mehr als 900€ an Spendengeldern für unseren Verein.

Die Geschenke eignen sich prima für Weihnachten, Geburtstage oder aber einfach um seinen Sockenvorrat wieder zu füllen. Wir sind dankbar für alle, die sich an der Aktion beteiligt haben und freuen uns über die gelungene Aktion.

(Erik Sand)



DANKE



CHINA Austausch

Partnerschafts- und Austauschplanung AEJ und China

Gerade wenn wir als CVJM Allgäu einen internationalen Jugendaustausch planen, muss die Welt im Chaos versinken.

Die Freizeit war bereits voll belegt, das Vorbereitungswochenende lag schon hinter uns und alle Flüge waren gebucht. Leider mussten wir im Februar dann alles absagen und die Reise stornieren. Da dies in diesem Zeitraum viele Menschen betraf, ging das mit der Stornierung leider auch bei uns nicht so einfach. Schlussendlich haben wir die letzten Gelder der Flüge erst im November zurück bekommen. Jetzt geht es noch an die letzten Anträge, um die entstandenen Kosten beim Bund und den Zuschussstellen einzureichen, damit wir den größten Teil erstattet bekommen.

Trotz allem halten wir mit dem Chinese YMCA of Hong Kong und dem YMCA Chengdu Kontakt und hatten schon einige

Onlinemeetings. Bei diesen halten wir uns gegenseitig auf dem Laufenden, um vor allem in dieser Zeit voneinander zu lernen und füreinander zu beten. Neben dem Jugendaustausch war für uns immer auch der Gedanke präsent, wie wir als CVJM im Allgäu von einer möglichen Partnerschaft profitieren könnten. Die Pläne hierfür haben wir noch nicht aufgegeben, genauso wenig, wie den wiederholten Versuch eines Jugendaustauschs mit den beiden CVJM.

Für das Jahr 2021 gibt es noch keine konkreten Pläne, da die Situation im kommenden Frühjahr noch zu unsicher ist und wir erst abwarten wollen, bis sich die Lage um Covid-19 wieder gelegt hat. Wir bleiben dran und freuen uns darauf, wenn wir dann wieder konkrete Pläne schmieden können. Bis dahin bleiben wir mit den YMCA auf der anderen Seite der Erde übers Internet weiter verbunden.

(Erik Sand)

MITARBEITER SCHULUNG CVJM Bayern

Basis Schulung: Young Leaders

Einfach haben wir es uns nicht gemacht. Die Schulungen des CVJM Landesverband Bayern stand in den Herbstferien wieder an, bei der wir vom Allgäu unsere Allgäuer Jungscharmitarbeiter schulen und das Rahmenprogramm des Landesverbandes nutzen. Zunächst war die Schulung mit kleinen Einschränkungen live und vor Ort auf der Burg Wernfels geplant. Leider stellten sich dann von Woche zu Woche neue Probleme und Einschränkungen in den Weg. Es blieb dann keine andere Möglichkeit mehr, als die Schulung digital durchzuführen. Vor Ort - hier bei uns - allerdings, konnten wir laut Bayrischem Jugending noch immer Jugendarbeit und vor allem Schulungsarbeit weiter durchführen. So nutzen wir die Liveübertragungen des Landesverbandes und schauten sie uns als Gruppe von 20 Mitarbeitern an. Zum Teil übertrugen wir Inhalte auch von uns aus, nach ganz Bayern zu den anderen CVJMs. Die Hygieneschutzverordnung sah natürlich einige Maßnahmen vor, um uns und unsere Teilnehmer zu schützen, welche wir natürlich penibel einhielten und das geforderte sogar überboten. So gab es eine permanente Maskenpflicht, die Kontrolle der Abstände und kontaktlose Spiele ohne viel Bewegung. Gott sei Dank, sind wir alle gesund geblieben und konnten diese Schulungsveranstaltung als letzte Live-Veranstaltung dieses Jahr genießen. Die Teenies waren uns dankbar und wir waren glücklich unseren Mitarbeitern diese Tage zu ermöglichen.

(Erik Sand)



Deine Grundlagen für die Kinder- und Jugendarbeit Basis- ist das Grundlagenseminar des CVJM Bayerns, um dich als angehender Mitarbeiter in deiner Jugendarbeit vor Ort aus- und weiterzubilden. In drei Tagen erwirbst du die Basics als Mitarbeiter, erhältst kreative Ideen und Methoden praxisnah vermittelt. Die erlernten Fähigkeiten kannst du mit anderen Mitarbeitenden aus ganz Bayern austauschen.

BASIS@HOME - JETZT DIGITAL
Montag 02.11.2020 - Mittwoch 04.11.2020



PRÄVENTION



BEI UNS NICHT
Prävention von
sexualisierter Gewalt

Es ist bereits über zwei Jahre her, dass ich von unseren Dekanatsjugendreferentinnen angefragt wurde, ob ich die Stelle des männlichen Verantwortlichen übernehmen wolle, wenn es um das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ geht.

Da dieses Thema auch bei uns in den Vereinen keinen besonderen Stellenwert in Form einer konkreten Bearbeitung untersteht, stellte ich mich gern zur Verfügung. Ein positiver Aspekt dieser Pandemie ist, Zeit dafür zu haben, die hier fehlende Schulung anzugehen. Die Schulung an sich wird erst kommendes Frühjahr stattfinden, aber die Tageskonferenz der Ansprechpartner aus den bayrischen Dekanaten fand bereits statt. Es war ein sehr interessanter Tag, bei dem wir noch einmal für das Thema sensibilisiert wurden und im Austausch voneinander lernten.

Vor allem ist mir bewusst geworden an welchen Stellen wir sensibler werden müssen und wo wir ganz unbewusst als Mitarbeitende oft Grenzen überschreiten, die uns gar nicht bewusst sind, die vom Teilnehmer aber bereits so aufgefasst werden könnten. Hier geht es nicht darum, nach etwas zu suchen, was es bei uns nicht gibt, sondern ein Thema zu behandeln (bewusst und unbewusst), das den einzelnen in seiner Freiheit schützt und die Verantwortlichen dafür sensibel zu machen. Wir wollen das Thema präventiv behandeln, bevor es ernst wird und man sich konkret mit einem Fall beschäftigen muss. Ich bin gespannt, wie wir dieses Thema noch weiter miteinander, ganz selbstverständlich, in unsere Schulungen und auf Mitarbeiterebene einbringen werden.

(Erik Sand)

PREDIGTDIENSTE

Fester Bestandteil des Aufgabengebiets des CVJM Allgäusekretärs ist es, unseren Verband auch außerhalb unserer CVJM Grenzen zu vertreten. Zum einen wollen wir Nähe zu unseren Schwestern und Brüdern halten, aber auch etwas zurückgeben. Unsere Mitglieder sind in den umliegenden Kirchen und Verbänden beheimatet, mit denen wir gemeinsam Projekte umsetzen. Zum Teil übernehme ich dort auch Predigt-dienste und unterstütze, wo Hilfe gebraucht wird. In den letzten Wochen durfte ich bei den Apis in Memmingen predigen und auch einen Gottesdienst in der Kirchengemeinde Lauben übernehmen.

In den Sommerferien konnte das Zeltlager am Pfeifferhof des CVJM Memmingen leider nicht stattfinden.

Allerdings gab es ein kleines Planungszeltlager für die Mitarbeiter, bei dem ich dann auch einen kleinen Gottesdienst am Sonntag früh halten durfte. Das war zwar innerhalb des CVJMs aber doch etwas besonderes und besonders schönes, da ich viele dieser Menschen nicht außerhalb des Zeltlagers sehe.

Mein nächster Einsatz steht bereits bevor: Ich freue mich schon auf den **20.12.2021** - wenn ich den **Happy Hour Gottesdienst in der Frauenkirche** predigen darf.

(Erik Sand)

AUS DEM CVJM ALLGÄU

Jahreshauptversammlung Förderverein CVJM Allgäu

Dieses Jahr fand unsere Jahreshauptversammlung des CVJM Allgäu sehr spät im Jahr statt. Eigentlich hatten wir gehofft die Sitzung in Präsenz statt finden zu lassen. Leider kam uns dann doch der neue Lock-Down Light in die Quere und somit feierten wir mit unserer ersten Online JHV des CVJM Allgäu am 12. November Premiere. Da wir nun seit Monaten die unterschiedlichsten Online Möglichkeiten in allen Varianten genutzt haben, war das für uns natürlich auch kein Problem. So durften wir bei unserer Versammlung durch einen Bericht von Erik Sand auf nun fast 2 ereignisreiche Jahre zurück blicken.

Auch ich persönlich hatte in dieser Zeit 4 absolute Highlights, für die ich sehr dankbar bin:

- Unser Visionswochenende mit der Vorstandscheff und dem A-Team auf der Bierleinhütte, bei dem wir wirklich CVJM Allgäu neu denken durften
- Der Auto-Gottesdienst mitten im ersten Lock-Down in Woringen mit ca. 35 Autos und mehr als 70 Besuchern
- Der Open-Air Kreuz&Quer Gottesdienst im Juli 2020 bei super Wetter im Garten der Apis in Memmingen
- Special Days im Sommer 2020 mit fast 100 Menschen - wär hätte das für möglich gehalten?

Diese 4 Beispiele zeigen sehr gut was CVJM Arbeit für mich bedeutet: Wir arbeiten als Team aus jungen und erfahrenen Mitarbeitenden sehr gut und effizient zusammen, blicken mit neuen Ideen und Strategien nach vorne, lassen uns nicht unterkriegen und wagen in einer nicht einfachen Zeit Neues, halten aber auch an Dingen fest die uns wichtig und wertvoll sind.

Vielen Dank allen Mitarbeitenden die sich im CVJM Allgäu mit ihrer Energie und Kreativität einbringen, vielen Dank an Erik Sand, der es schafft, auch im Corona Jahr 2020 mit vielen Aktionen jungen Menschen eine Orientierung zu geben und für Jesus zu begeistern. Ganz besonderen Dank an alle Spender, Unterstützer und Beter, die diese CVJM Arbeit ermöglichen.

Leider ist im Moment unsere finanzielle Lage sehr angespannt. Durch tariflich kontinuierlich steigende Personalkosten, den Wegfall von Einmal Spendern und fehlende Einnahmen aus Veranstaltungen haben wir jeden Monat einen nicht unerheblichen Fehlbetrag. Wir würden uns sehr freuen wenn Sie prüfen ob Sie ggf. Ihre Spende an den CVJM Allgäu aufstocken könnten, uns eine Einmal spende zukommen lassen möchten, oder ggf. Jemanden als Spender für den CVJM Allgäu werben.

(Andreas Heinzmann)

« Save the date !!

kostenlose Tickets online buchen unter:
www.unserfrauen.de

>> wir freuen uns über Eure Spende
nähere Infos auf der letzten Seite...

CVJM LAUBEN

Corona und CVJM – das Thema hatten wir im Frühling doch erst?! Jetzt ist das Thema allerdings wieder präsenter und natürlich ist es für uns als Verein herausfordernd, aber das heißt noch lange nicht, dass unser CVJM dadurch lahmgelegt wurde, oh nein! Es stellt sich lediglich immer wieder die Frage „Was geht und was geht nicht?“ Wir haben mit den Gruppenverantwortlichen zusammen entschieden, dass die Kinderstunde und Jungscharen vorerst pausieren. Was aber cool ist, ist, dass sich die Mitarbeiter nicht einfach auf die faule Haut legen, sondern, dass sie sich Gedanken machen, wie sie ihren Kids trotzdem etwas mitgeben können, auch gerade mit Blick auf Weihnachten. Aber wir hoffen natürlich trotzdem, dass es die Situation bald wieder erlaubt und wir diese Gruppen im neuen Jahr wieder anlaufen lassen können.

Unsere Gruppe für die etwas älteren, Don't be a maybe, läuft dank Online-Angeboten trotzdem weiter und wird auch gut von den Teenies besucht.

Ja, was läuft sonst noch so bei uns? Einerseits haben wir Anfang des Jahres das Projekt „Webseite“ angegriffen und konnten nun endlich mit einer CVJM Lauben Webseite online gehen – somit sind Gruppenangebote, Termine und aktuelle News aus unserem Verein auch für andere sichtbar.

Und was auch echt genial ist – in Lauben gibt es nun einen neuen modernen Gottesdienst namens FEIERABEND, der an jedem 4. Sonntag im Monat um 18 Uhr stattfindet. Warum schreiben wir das hier? Stammt der Gottesdienst vom CVJM? Nein, der Gottesdienst wird nicht vom CVJM ausgetragen, sondern von der evangelischen Kirchengemeinde Lauben/Babenhausen, aber in diesem Gottesdienstteam, wirken ganz viele Mitarbeiter aus unserem CVJM mit. Wenn du Lust hast, Kirche neu zu erleben, dann fühl dich einfach eingeladen, dir am Sonntagabend einen schönen Feierabend zu gönnen. Die nächste Chance hast du am 27. Dezember.

(Simon Braun)

CVJM VOLKRATSHOFEN

Ist es verantwortungslos in dieser Zeit Gruppenstunden „live“ durchzuführen, wie es uns aktuell vom Staat noch erlaubt wird? Oder ist es verantwortungslos dieses Vorrecht nicht zu nutzen und damit die Chance auszulassen den Kindern und Jugendlichen weiter von Jesus zu erzählen und sie gerade jetzt im Glauben zu stärken? Diese Frage beschäftigt uns zurzeit kontinuierlich im CVJM. Aktuell finden unsere Gruppen für Kinder nicht statt und trotzdem versuchen wir natürlich den Kontakt so gut es geht zu halten. So bekommen die ganz Kleinen gerade jede Woche ein Päckchen und können ihre Kinderstunde zuhause machen. Auch für beide Jungschargruppen wird es noch mindestens eine Aktion vor Weihnachten geben, wie z.B. eine Fackelwanderung im Freien. Die Jugendgruppe und der Hauskreis für junge Erwachsene fanden bis vor Kurzem weiterhin statt, da es hier besser möglich ist, die Hygienevorschriften umzusetzen. Dabei merkt man in diesen Gruppen, dass es den Teilnehmern gut tut und dass sie dankbar sind, dass diese Möglichkeit der Gemeinschaft untereinander und mit Gott weiterhin besteht. Daher sind wir dankbar, dass wir diese Freiheit noch haben und wollen sie weiter gewissenhaft nutzen.

(Christoph Zettler)

CVJM DICKENREISHAUSEN

Im schönen Dickenreishausen wurden, der aktuellen Lage geschuldet, die wöchentlichen Jugendgruppen pausiert. Mit unseren alljährlichen Winterhighlights bleiben wir trotzdem präsent. Der Nikolaus wird, zusammen mit seinem Knecht Ruprecht, seine Runde durchs Dorf drehen. Die braven Kinder sind schon voller Vorfreude.

Auch der beliebte Bazar (normalerweise mit Kaffee und Kuchen) wurde mit einigen Änderungen realisiert. Per Bestellzettel konnte man dieses Jahr Adventskränze, Plätzchen und allerlei andere weihnachtliche Artikel ordern, die anschließend von unseren fleißigen Engeln im Dorf ausgeliefert wurden.

Auch auf unsere bevorstehende Waldweihnacht mit Erik Sand freuen wir uns sehr. Wenn wir im dunklen schneebedeckten Wald stehen, im Hintergrund die Posaunen ertönen, die Hände sich an einer Tasse Punsch wärmend und der Blick durch das flackernde Feuer schweift, dann kehrt vielleicht auch dieses Jahr noch für einen kurzen Moment Normalität ein, sodass wir in andächtiger Stimmung die Geburt unseres Herrn feiern dürfen.

(Fabian Eisenmann)

CVJM WORINGEN

Vereinswochenende:

„Gott sei Dank“ - so hätte das Motto unseres Vereinswochenendes heißen können. Denn Gott sei Dank konnten wir unser Wochenende Anfang Oktober im Jugendhaus Elias in Blaichach noch durchführen, bevor die Corona Maßnahmen verschärft wurden. Natürlich mussten wir mit Einschränkungen leben und mit weniger Teilnehmern das Wochenende bestreiten, aber das hat der Stimmung keinen Abbruch getan.

Von Jung bis Älter, also von 1 Jahr bis gute 60 Jahre, war alles vertreten. Clemens Schlosser als Landessekretär und Nils als FSJ'ler vom CVJM Bayern machten die Gruppe perfekt und so erlebten wir drei echt schöne Tage mit Impulsen, Ausflügen und Zeit für Gespräche.

Dankbar sind wir für:

- unsere Mitarbeiter, die sich mit den Einschränkungen der Corona-Pandemie herumschlagen müssen und es so toll und wunderbar machen.
- für die diesjährige Apfelernte. Denn so konnten wir viel, sehr viel Apfelsaft machen und diesen zu Gunsten unsere Jugendarbeit verkaufen.
- für den Verlauf der ersten Gartenabfallsammlung, durch unseren Verein, in Woringen und den Rückmeldungen der Menschen, die unseren Dienst in Anspruch genommen haben.

Wir bitten dafür:

- dass unsere Gruppenstunden bald wieder richtig starten können und wir somit Kindern und Jugendlichen einen Treffpunkt mit geistlichem Hintergrund bieten können.
- dass den Mitarbeitern die Lust an den Gruppenstunden nicht vergeht und wir mit neuem Elan wieder starten können und der Kontakt zu den Kid's und Jugendlichen nicht abreisst.
- dass wir alle gemeinsam im Gebet bleiben, für uns gegenseitig beten und uns gegenseitig stärken.

(Benjamin Spitzer)

CVJM MEMMINGEN

CVJM-Memmingen – mit Gott unterwegs ...

„Voll-GAS“ waren wir ins Jahr 2020 gestartet: zuversichtlich, hochmotiviert, tolle Ideen, Vesperkirche – eigentlich hatten wir (wie alle Anderen) gedacht: „Kann nix schiefgehen“ – „Voll-GAS voraus“!

„Voll-BREMSE“ dann ab 15. März: Lockdown: abgesagte Gruppenstunden, kein Ostereiersuchen für die Kinder, kein Mittagstisch, kein Maibaumfest, kein Mitarbeitertreffen, keine Vorstandssitzungen, Schock für Viele (Kinder, Eltern und Mitarbeiter): KEIN Zeltlager 2020 – zum ersten Mal seit 1973 - eigentlich unvorstellbar!

„Voll-GAS geben?“ ab Anfang Juli: nach längerem Überlegen entscheiden wir uns dafür, die wenigen Wochen bis zu den Sommerferien noch „Pause“ zu machen, um ab Mitte September wieder „Voll-GAS“ zu geben! Kleines Highlight für Mitarbeiter: Wir haben in den Ferien am Pfeifferhof eine kleine Mitarbeiter-Freizeit organisiert mit Übernachtung im Zelt und Nutzung der Küche und Sanitären Einrichtungen im Pfeifferhof. Der Mitarbeitergemeinschaft hat es gut getan, die Holzroste-Stadel am alten Zeltlagerplatz wurden abgebaut, Pläne für den Herbst wurden geschmiedet - Zeltlagerluft reinigt, entschlackt, motiviert, ... !

Mit „Halb-GAS“ geht's nach den Ferien weiter: Gelungener Neustart von Mittagstisch in veränderter Form (Abstands-, Masken-, Desi-Regeln, verkleinerte Tischgemeinschaften) – wir merken: unsere Gäste wollen den Mittagstisch! Sportgruppe, Krabbelgruppe und Hauskreise treffen sich ebenfalls wieder. Wehrmutstropfen: Unsere Kindergruppe, die Jungschar und die Konfi-Gruppe können wegen Mitarbeiter-Erkrankung, Mitarbeiter-Engpässen nicht gleich starten – Start-Up ist für Mitte Oktober geplant. Am 2. Oktober findet die verschobene Jahreshauptversammlung statt. Achim Kunz „übergibt“ sein Amt als stellv. Vorsitzenden an Sebastian Hindemit.

„Voll-BREMSE“ die 2.te: Im Vorstand haben wir uns Mitte Oktober nach Rücksprache mit Mitarbeitern schweren Herzens dazu entschlossen, bei steigenden „C19-Zahlen“ aus Gründen der Fürsorge für Kinder, Besucher und Mitarbeiter und natürlich den jeweiligen Familien, die CVJM-Arbeit bis mindestens Ende November ruhen zu lassen. Wieder bedeutet das: keine Gruppenarbeit, kein Mittagstisch, kein Martinsumzug und auch kein Zeltlager-Nachtreffen. (aktuelle Anmerkung: nach den aktuellsten Pressemitteilungen Ende November wird's wohl auch keine Waldweihnachtsfeier geben und CVJM-Arbeit erst wieder im nächsten Jahr! Wir hoffen, dass wenigstens die traditionelle Christbaumaktion (seit 1973!) im Januar stattfinden kann!)

„Was BEWEGT uns“?

Wir vermissen Kinder, Eltern, Mitarbeiter, die Mittagstisch-Gäste, das Toben im CVJM-Haus, langjährige Weggefährten und gute Freunde! Gerne würden wir Veranstaltungen und Gruppenstunden anbieten, Freunde treffen, Gemeinschaft erleben, Jesu frohe Botschaft weitergeben! Wir wissen aber auch um „C19-Betroffene“ bei Freunden, in einigen Schulen „unserer CVJM-Kinder“, um Krankheitsverläufe, um die steigenden und hohen Inzidenz-Zahlen und die Tatsache, dass letztendlich „nur“ das Abstand-Halten und der Verzicht auf Kontakte und Treffen bestmöglichen Schutz vor einer Ansteckung bieten. Und so versuchen wir, weiter vernünftig zu bleiben und nicht zwingend notwendige Dinge / Veranstaltungen zu meiden oder abzusagen.

„Bremsen AUF“ und mit „Voll-GAS“ ins Jahr 2021

Wir schauen trotz aller Einschränkungen und „Corona-Nebel“ zuversichtlich ins Jahr 2021. Wir basteln an Konzepten für unsere Veranstaltungen und das Zeltlager 2021. Wir hoffen auf bald sinkende Infektionszahlen und auf ein baldiges Wiedersehen! Wir wissen, dass wir Beifahrer sind, dass Gott „unser Fahrer“ ist und ER sicherlich weiß, wann es wieder „Voll-GAS“ weitergeht!

(Walter Gütler)

CVJM BABENHAUSEN

Was uns im CVJM Babenhausen gerade beschäftigt...

Corona ist natürlich großes Thema bei uns im CVJM. Genauer gesagt geht es vor allem um die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus. Die Maßnahmen erschweren die Arbeit in den Gruppen und fordern uns auf alternative Wege zu beschreiten. Teilweise funktioniert das. Die Jugend- und Junge Erwachsenen-Gruppe können online stattfinden. Es sind jedoch lange nicht alle dabei, die live dabei wären.

Wir merken: Online-Angebote sind kein Selbstläufer.

Jetzt merken wir: Corona hängt uns zu den Ohren raus. Überall ist die Rede davon, jeder muss sich danach richten. Es wird zum Zentrum unsres Lebens. Und das stinkt bissle. Nicht, weil Corona es nicht wert ist, dass man drüber redet. Das muss sein. Aber andere Bereiche des Lebens erleben einen Einbruch. Gottesdienstbesucher bleiben zu Hause. Online-Angebote, wo man von Gott hören kann, werden ausgelassen. Gefühlt fallen Themen wie „persönlicher Glaube“ und „Nachfolge“ vom Tisch. In Anbetracht des großen Virus scheinen andere Dinge plötzlich nichtig und klein. Sollte das so sein? Das beschäftigt uns und auch die Frage, wie wir dort sprachfähig werden können.

Als kurze Übersicht zu unseren derzeitigen Angeboten: Wie gesagt finden die Jugendlichen und Jungen Erwachsenen Angebote online statt. Die Bubenjungschar traf sich bis vor kurzem noch live und die Mädels-Jungschar setzt aus. Die Kinderstunde liegt bereits seit März still. Wir freuen uns auf ein hoffnungsvolles Jahr 2021.

Liebe Grüße aus dem Fernen Norden

(Daniel Kunert)

Advents- und Weihnachtsgottesdienste ...

- 20. 12. Happy Hour 10 Uhr Frauenkirche Memmingen mit Erik Sand
- 20. 12. Waldweihnacht in Dickenreishausen 18:30 Uhr mit Erik Sand
- 23. 12. Waldweihnacht in Woringen 19:00 Uhr mit Erik Sand

01 2021

- 11. 01. Special Days Leitungsteam 19:30 Uhr via Zoom
- 15. - 17. 01. Winterfreizeit in Reutte
- 19. 01. Allgäuweiter Teenabend mit Christoph 19 Uhr in Woringen
- 29. 01. - 01. 02. Allgäu castle - die Konfis auf der Burg Wernfels
abgesagt - auf Februar online verlegt ...

02 2021

- 08. 02. Special Days Leitungsteam 19:30 Uhr via Zoom
 - 14. 02. Junge Erwachsene Abend - Wave&Sound 19 Uhr
 - 28. 02. Junge Erwachsene Abend 19 Uhr
- NEU !!!
immer sonntags
zweiwöchentlich
für Junge Erwachsene*

03 2021

- 02. 03. Allgäuweiter Teenabend mit Dina 19 Uhr
- 12. - 14. 03. Special Days Vorbereitungswochenende
- 14. 03. Junge Erwachsene Abend mit Daniel Gass 19 Uhr
- 26. - 29. 03. Herzbrand (Kreativseminar) in Nürnberg - CVM Bayern

04 2021

- 01. - 04. 04. Ostermeeting auf der Burg Wernfels
- 08. 04. Adonia Stadthalle Memmingen *abgesagt...*
- 11. 04. Junge Erwachsene Abend 19 Uhr
- 25. 04. Junge Erwachsene Abend 19 Uhr

alle Termine unter Vorbehalt ...

>> cvjm-bayern.de ... hier findet ihr Reisen / Freizeiten und Seminare für jedes Alter!

Unterstützen Sie uns durch:

Bankverbindung:

- *Gebet
- *Dauerspende per Einzugsermächtigung
- *Einzelspende
- *Mitarbeit im Förderkreis
- *Mitarbeit in der Jugendarbeit

Förderverein CVJM Allgäu e.V.
VR-Bank Memmingen
IBAN: DE8973190000303301940
BIC: GENODEF1MM1

